

# P r o t o k o l l

## der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig vom 17. September 2012 - Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum: Versammlungsraum, Zeitzer Straße 15, Droyßig

---

20.09.2012

---

### **Anwesenheit:**

Vorsitzender des Gemeinderates: Herr Luksch

Herr Otto	Herr Schmidt
Herr Oehlert	Frau Seydewitz
Frau Pietsch	Herr Kuhnert
Frau Schneider	Herr Wötzel
Herr Kannegießer	Frau Meinhardt-Alt
Frau Große	

### **es fehlten:**

Herr Röder     entschuldigt  
Herr Ruppert   entschuldigt

### **von der Verwaltung:**

Herr Köhler             FBL Kämmerei / Bauamt

### **Gäste:**

3 Bewohnerinnen der Seniorenresidenz

---

Dem Protokoll beizufügende Anlagen: Schreiben Grundstücksangelegenheit Am Predel  
  Antwortschreiben der Verbandsgemeindebürgermeisterin

## **T A G E S O R D N U N G**

Öffentlicher Teil             Beginn: 19:05 Uhr             Ende: 20:10 Uhr

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil
- TOP 5 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- TOP 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- TOP 8 Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Kultur- und Sozialausschuss     **Beschluss**
- TOP 9 Jahresrechnung ehemalige Gemeinde Droyßig und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008   **Beschluss**
- TOP 10 Jahresrechnung ehemalige Gemeinde Droyßig und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009    **Beschluss**
- TOP 11 Jahresrechnung der Gemeinde Droyßig und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010    **Beschluss**
- TOP 12 Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

## **TOP 1**

### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Luksch, als Vorsitzender des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte.

Es wird festgestellt, dass alle Anwesenden die Einladung fristgemäß erhalten haben und die Beschlussfähigkeit mit 12 zu Beginn anwesenden Gemeinderatsmitgliedern gegeben ist.

## **TOP 2**

### **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Luksch beantragt, den TOP 8 von der Tagesordnung abzusetzen, da es noch keinen Kandidatenvorschlag gibt.

*Abstimmung über den Antrag: 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen*

Die geänderte Tagesordnung wird mit 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

## **TOP 3**

### **Einwohnerfragestunde**

Frau Czichon: Im Auftrag der Bewohner der Seniorenresidenz werden folgende Probleme angesprochen: Der Gehweg zum neuen Edeka-Markt ist zu schmal, wenn sich 2 Leute mit Rollator begegnen. Das Tempo der fahrenden Autos ist dort zu schnell und daher gefährlich für Fußgänger. Es wäre wünschenswert, wenn bei Veranstaltungen in der Seniorenresidenz auch Gemeinderäte anwesend sein würden.

Herr Luksch: Der angesprochene Fußweg wird bei der nächsten Bauausschusssitzung vor Ort angesehen. Die Einladung für Veranstaltungen in der Seniorenresidenz bitte ins Sekretariat reichen, damit die Gemeinderäte informiert werden können.

*Die Gäste danken für die Antworten und verlassen den Sitzungsraum.*

Herr Schmidt übergibt im Auftrag eines Mieters dem Bürgermeister ein Schreiben bezüglich einer Grundstücksangelegenheit Am Predel.

Herr Luksch: Das Schreiben wird dem Protokoll beigelegt. Das Problem ist der Gemeinde bereits von mehreren Mietern zugetragen worden. Es handelt sich um eine privatrechtliche Streitigkeit. Für die Gemeinde gibt es keine Handlungsmöglichkeiten.

## **TOP 4**

### **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil**

Protokoll vom 06.08.2012

Herr Schmidt: TOP 8 Aussage Herr Ruppert bitte ändern: ... Droyßig und Osterfeld als gemeinsames Grundzentrum abgelehnt, ... Geteilte Grundzentren sind aber nicht gewollt.

Frau Schneider: TOP 9 bitte ergänzen: LTE (=Breitband-Internet)

Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen 9 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

## **TOP 5**

### **Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Beschluss-Nr. 22 / 2012      Vergabe Bauleistung Nordstraße 2. BA

## **TOP 6**

### **Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Herr Luksch:

- Der Beschluss zum Grundzentrum und Bahntrasse wurde an die Verbandsgemeindebürgermeisterin weitergeleitet. Das Antwortschreiben der Verbandsgemeindebürgermeisterin wird dem Protokoll beigefügt.
- Der Auftrag für die Bauleistung Nordstraße 2. BA wurde ausgelöst. Die Arbeiten haben am 27.08.2012 begonnen. Zunächst wurde nur halbseitig gesperrt. Die Baufirma hat mehrfach nicht kartierte Leitungen im Baubereich gefunden. Das Bauamt kontrolliert regelmäßig den Baufortschritt und hält den Endtermin im Auge.

## TOP 7

### Bericht der Ausschussvorsitzenden

#### Kultur- und Sozialausschuss

Frau Schneider: Die nächste Sitzung findet am 19.09.2012 statt. Insgesamt sind bis jetzt 14 Kinder geboren.

#### Bauausschuss-Sitzung vom 10.09.2012

Herr Kuhnert: Es wurde u.a. eine Prioritätenliste für künftige Straßenerneuerungen erstellt. Am 02.10.2012, 17.00 Uhr findet die nächste Sitzung statt, mit Begehung von Weißenborn und Fußweg an der NP-Baustelle.

Herr Wötzel: Mit dem Radwegbau wurde an der Siedlung in Romsdorf ein Durchlass verschlossen. Bitte durch Verwaltung überprüfen. Wer pflegt den fertigen Radweg?

Herr Kuhnert: Bitte prüfen, ob am ehem. Bahnübergang Mittelteich OT Romsdorf, eine Geschwindigkeitsbegrenzung möglich ist. Außerdem bestehen noch Sichtbehinderungen an den ehem. Bahnübergängen.

Herr Luksch: Der Radwegbau ist noch nicht beendet, Eröffnung ist erst am Freitag, den 21.09.2012. Der Radwegbau liegt in der Zuständigkeit der Verbandsgemeinde, so dass die Pflege vom Verbandsgemeinderat geregelt werden muss.

Herr Köhler: Die Pflanzungen im Rahmen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden im Herbst realisiert.

Herr Luksch: Der Bau des NP-Marktes geht planmäßig voran.

## TOP 8

(entfällt)

Herr Luksch übergibt auf Grund des Mitwirkungsverbotes gem. § 31 GO LSA die Sitzungsleitung an Herrn Otto und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil.

## TOP 9

### Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Droyßig und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008 - Beschluss

Herr Köhler: Der Beschluss der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008 erfolgte bereits am 13.12.2010. Das Rechnungsprüfungsamt des Burgenlandkreises hat nunmehr festgestellt, dass Herr Luksch im Jahr 2008 tw. selbst (bestellter) Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Droyßig war und sich daher im Mitwirkungsverbot befand. Es handelt sich um einen formellen Fehler, der durch die heutige Beschlussfassung geheilt wird. Inhaltlich hat sich nichts geändert.

#### Beschluss-Nr. 23 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Droyßig für das Haushaltsjahr 2008 und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.

Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.752.246,05 €
	Ausgaben	1.752.246,05 €
Vermögenshaushalt	Einnahmen	743.237,10 €
	Ausgaben	743.237,10 €

#### Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	11
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	1		

**TOP 10**

**Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Droyßig und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009 - Beschluss**

Herr Köhler: Der Beschluss der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009 erfolgte ebenfalls bereits am 13.12.2010. Im Jahr 2009 war Herr Luksch für einen Monat (bestellter) Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Droyßig und befand sich daher im Mitwirkungsverbot.

**Beschluss-Nr. 24 / 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Droyßig für das Haushaltsjahr 2009 und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.

Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.671.082,67 €
	Ausgaben	1.905.797,40 €
Vermögenshaushalt	Einnahmen	318.540,46 €
	Ausgaben	318.540,46 €

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	11
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	1		

**TOP 11**

**Jahresrechnung der Gemeinde Droyßig und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 - Beschluss**

Herr Köhler: Der Beschluss der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 erfolgt heute erstmals. Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Stellungnahme liegen vor.

**Beschluss-Nr. 25 / 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt die Jahresrechnung der Gemeinde Droyßig für das Haushaltsjahr 2010 und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.

Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.844.880,72 €
	Ausgaben	2.121.965,93 €
Vermögenshaushalt	Einnahmen	357.645,91 €
	Ausgaben	357.645,91 €

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	11
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	1		

Herr Otto übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Luksch zurück.

Herr Luksch dankt den Gemeinderäten für das entgegengebrachte Vertrauen.

**TOP 12**

**Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen**

Frau Pietsch: Die Straßenbeleuchtung Döschwitzer Weg, ab Abzweig Quesnitzer Weg, funktioniert seit längerer Zeit nicht mehr. Dort müssen Schulkinder bald im Dunkeln laufen.

Frau Schneider: Gibt es schon Erfahrungen hinsichtlich der neuen Bushaltestelle am Gymnasium?

Herr Luksch: Die Anwohner sind vor dem Start informiert worden. Der heutigen Einladung sind nur 3 Anwohner gefolgt. Derzeit handelt es sich um ein Provisorium, da noch keine baulichen Veränderungen erfolgt sind. Das Parken auf dem Fußweg führt an einigen Stellen zu einem sehr stark verengten Gehweg für Fußgänger. Während des Haltens der Busse kommt es zu Stockungen im Verkehrsfluss. Derzeit werden die finanziellen Mittel geprüft, um evtl. die Parkflächen gegenüber der Bushaltestelle zu verlagern. Ebenso wird ein Überholverbot geprüft.

Herr Otto: In Stolzenhain wurden an 30 Bäumen die Pfähle gestohlen. Es ist wichtig, dass die Pfähle zeitnah ersetzt werden, damit die jungen Bäume bei Wind nicht umknicken.

Die Linde am Rondell am Ortseingang Stolzenhain wächst schief.

Herr Wötzel: Der Schiefstand ist jetzt nicht mehr zu korrigieren.

Herr Luksch: Das Ordnungsamt wurde über den Diebstahl der Pfähle informiert. Derzeit wird geprüft, ob ein Versicherungsschaden vorliegt.

Herr Luksch: Das Umweltministerium hat die Gemeinde darüber informiert, dass an einem unzugänglichen Mauervorsprung am Schloß eine sehr seltene Farnart wächst und dort nicht entfernt werden darf.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des Gemeinderates

\_\_\_\_\_  
Protokollant

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 20.10 Uhr  
Nichtöffentlichkeit wurde hergestellt.